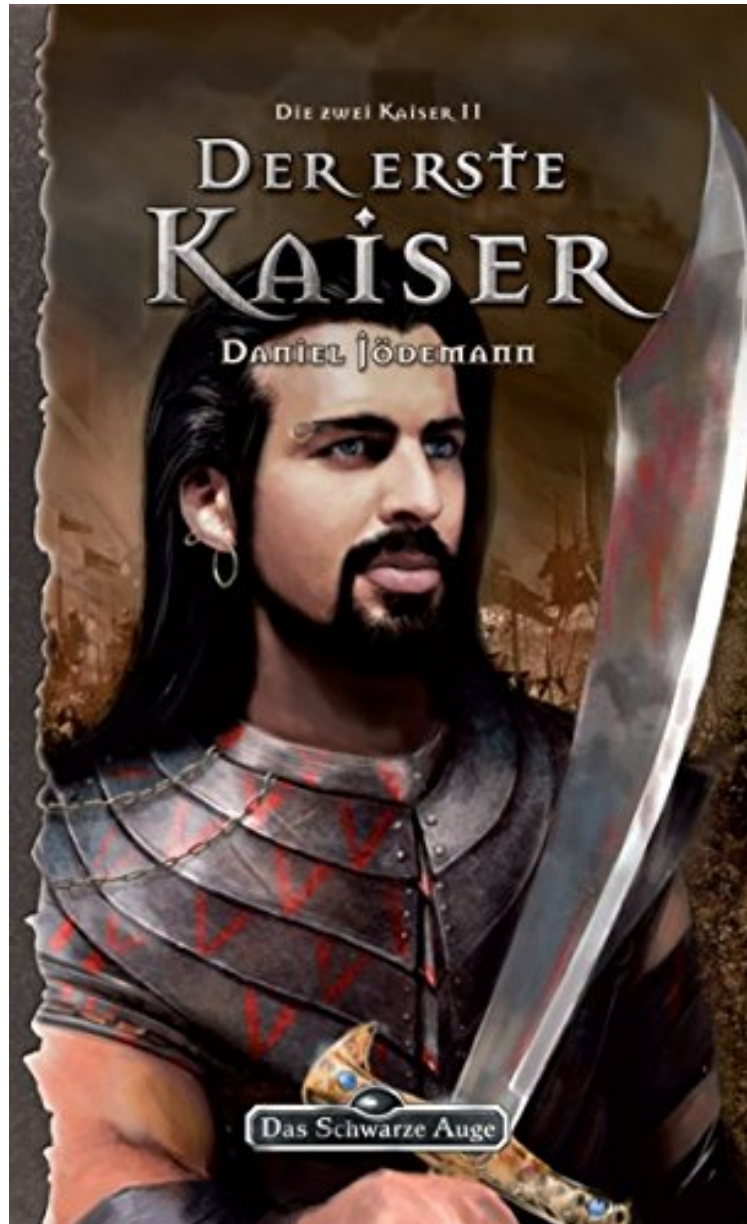


[Download ebook] DSA 110: Der erste Kaiser: Das Schwarze Auge Roman Nr. 110

DSA 110: Der erste Kaiser: Das Schwarze Auge Roman Nr. 110

Von Daniel Jdemann

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #163605 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-21Erscheinungsdatum: 2012-06-21File Name: B008HKOXM6 | File size: 53.Mb

Von Daniel Jdemann : DSA 110: Der erste Kaiser: Das Schwarze Auge Roman Nr. 110 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 110: Der erste Kaiser: Das Schwarze Auge Roman Nr. 110:

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Starke Fortsetzung mit kleinen Schwächen. Lohnt sich!
 Von Nicolas (Media-Mania)"Der erste Kaiser" ist der zweite Teil um die Schicksalsjahre rund um Bosparans Fall und knüpft am hohen Niveau des ersten Teils an. Die Geschichte wird spannend fortgeführt, auch wenn sich an einigen Stellen kleine Lücken eingeschlichen haben. Die Erzählung springt weiterhin zwischen den beteiligten Protagonisten hin und her und erzählt wichtige Passagen von beiden Seiten aus deren Perspektiven. Der Fokus liegt natürlich deutlich auf den Geschehnissen rund um Raul und seinen Begleitern. Im zweiten Teil vermischt sich der historische Roman mit der Liebesgeschichte zwischen Raul und Vallusa. Dabei steht diese aber zumeist im Hintergrund, was dem Abenteuer durchaus gut tut. Wie auch im ersten Teil errahnt oder kennt der kundige DSA-Spieler/-Leser, was unweigerlich folgen wird und wie der Aufstand ausgeht. Das jedoch ist nicht wirklich relevant, da auch kundige Leser eine lebendige und fesselnde Geschichte rund um Hela-Horas, Raul und weitere geschichtstrchtige Personen und Ereignisse erfährt. Wer hingegen noch keine Vorkenntnisse bei diesem historischen Ereignis auf dem Reichtum besitzt, darf doppelt genießen. Der Autor, Daniel Jdemann, hat es im zweiten Buch verstanden, den Blick des Lesers auf das Abenteuer zu lenken, auch wenn an einigen Stellen etwas mehr Ruhe einkehrt, als es sein müsste. So wird idealerweise wenig von der Liebesgeschichte in den Vordergrund gestellt, aber auch die Schlacht und das eigentliche Finale sind nach dem langen Weg dorthin etwas zu zügig abgearbeitet worden. Interessant und gelungen ist der Ansatz des Endes der Erzählung, welcher irgendwie das Gefühl vermittelt, eine Epoche von dem Reichtum komplett erlebt zu haben. Insgesamt ist der letzte Teil des Zweiteilers ebenso berzeugend wie der Auftakt. Die Erzählung wird spannend weitergeführt und gipfelt in bedeutenden historischen Ereignissen, schafft es aber zeitgleich Spannung, Unterhaltung und gleichsam eine authentische Darstellung der beteiligten Charaktere zu erzeugen. Ein DSA-Doppelpack, welches einen festen Platz im Bücherregal verdient hat!
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut aber nicht sehr gut
 Von KnuffiNachdem ich den ersten Teil 'Die letzte Kaiserin' nahezu verschlungen habe, konnte ich es nicht erwarten den vorliegenden zweiten Teil in die Hände zu bekommen. Umso enttäuschter war ich dann, wie die Geschichte weitergeführt wird. Insgesamt handelt es sich immernoch um ein lesenswertes Buch mit einer vernünftigen Geschichte, aber weder vom Schreibstil noch vom Inhalt kann das Buch an den ersten Teil anknüpfen. An einigen Stellen führt der Autor nebensächliche Handlungen seitenlang aus und spart dabei an anderen Stellen, wo es der Dramatik sicherlich nicht geschadet hätte, etwas mehr ins Detail zu gehen. Achtung Spoiler! Als Beispiel sei hier die zweite Dämonenschlacht bei Brig Lo genannt, immerhin eins der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Aventuriens. Der Schlacht werden nur ein paar Seiten gewidmet, während sich die Vorbereitung der Schlacht bei ca. 1/4 des Buches hinzieht. Der Auftritt der göttlichen Avatare verkommt zu einer kurzweiligen Erwähnung am Rande. Positiv hervorzuheben ist, dass sich das Buch in die Hintergrundgeschichte einfügt und keine inneraventurischen Fakten verdreht werden, wie es bei einigen anderen Romanen leider der Fall ist. Insgesamt handelt es sich immernoch um einen soliden Roman in der Welt des schwarzen Auges.
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Episch-spannendes Spektakel
 Von F. Krammer"Der erste Kaiser" ist die Fortsetzung des Romans "Die letzte Kaiserin", der die Entwirrung der im ersten Band geschaffenen Handlung zum Ziel hat und dies auch zuerst spannend erzählt. Besonders gut gelungen ist die Erzählung einer zuerst spannenden Schlacht, die ich hier nicht vorwegnehmen will. Die lebhaften Charaktere sorgen stets für das Gefühl, mittendrin zu sein, anstatt "nur" ein Buch zu lesen. Inspirierend fand ich vor allem die beiden Charaktere Salim und Omar, die (leider) erst gegen Ende der Erzählung ihr gesamtes Potential als Teil einer Geschichte entfalten, in der sie eigentlich auch nur Spielfiguren sind und ihren Einfluss zu hoch einschätzen. Einziger kleiner Wehrmutstropfen: Hela Horas, "die" Hauptperson Bosparans, spielt als Charakter nur noch eine untergeordnete Rolle, sodass ihre Persönlichkeit mit ihren Wünschen und Motiven darunter leidet. Trotzdem ist dieses Buch ein krönender Abschluss des zweiteiligen Werks!

Kurzbeschreibung
 Die Schöne Kaiserin und brillante Erzmagierin Hela-Horas hat sich zur Göttin ausrufen lassen. Wer immer es wagt, gegen sie aufzubegehren, wird brutal zum Schweigen gebracht. Der heldenhafte Krieger Raul Ahjan kann diesen Frevel an den Göttern nicht akzeptieren. Als sich in Gareth und in anderen Provinzen des Reichs Widerstand regt, wenden sich die Menschen an Raul, auch wenn dieser sich nicht als Anführer sieht. In Bosparan forscht die Kaiserin derweil nach dem Ritual, mit dem ihr Vorfahr Fran-Horas einst die Erdmönchen selbst herbeirief eine Beschwörung, die das sichere Ende für jeden Aufstand bedeuten würde. Wird es den Aufständischen gelingen, ihre Freiheit zu erstreiten, ehe es für sie zu spät ist, und kann Raul die Rolle ausfüllen, die ihm vorherbestimmt zu sein scheint ...
 Kurzbeschreibung
 Die Schöne Kaiserin und brillante Erzmagierin Hela-Horas hat sich zur Göttin ausrufen lassen. Wer immer es wagt, gegen sie aufzubegehren, wird brutal zum Schweigen gebracht. Der heldenhafte Krieger Raul Ahjan kann diesen Frevel an den Göttern nicht akzeptieren. Als sich in Gareth und in anderen Provinzen des Reichs Widerstand regt, wenden sich die Menschen an Raul, auch wenn dieser sich nicht als Anführer sieht. In Bosparan forscht die Kaiserin derweil nach dem Ritual, mit dem ihr Vorfahr Fran-Horas einst die Erdmönchen selbst herbeirief eine Beschwörung, die das sichere Ende für jeden Aufstand bedeuten würde. Wird es den Aufständischen gelingen, ihre Freiheit zu erstreiten, ehe es für sie zu spät ist, und kann Raul die Rolle ausfüllen, die ihm vorherbestimmt zu sein scheint

